

Intensiv-Seminar:

Der Weg zur „idealen“ kleinen Rechtsabteilung – Ökonomischer Einsatz der „Ressource Recht“ im Unternehmen

Dr. Wolf-Peter Groß, Rechtsanwalt und Berater, München
Michael Scheer, Syndikusanwalt, Berlin

Die Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Einzelsyndikusanwälte und Leitende Syndikusanwälte von kleineren Rechtsabteilungen (bis zu sieben Mitarbeitern).

Das Ziel

Einzelsyndikusanwälte und Leitende Syndikusanwälte in kleinen Rechtsabteilungen genießen eine besondere Stellung im Unternehmen. Sie haben die gleichen Aufgaben wie eine große Rechtsabteilung, stehen für deren Erfüllung aber mit ihrer Person und nicht als große Organisation in der Verantwortung. Selten haben sie einen internen Kollegen, mit dem sie Fragen der Optimierung ihres Dienstleistungsportfolios hinsichtlich Breite und Tiefe oder der Verbesserung ihrer Arbeitsabläufe besprechen können. Effektivität und Effizienz werden vorausgesetzt, aber die Frage, ob die Ressource Recht auch ökonomisch sinnvoll genutzt wird, ist oft ein Tabu.

Jenseits klassisch-juristischer Fortbildung erarbeiten und bekommen die Teilnehmer in diesem Seminar eine Vielzahl von Antworten zu der in der Berufspraxis entscheidenden Frage:

Macht der Syndikusanwalt das Richtige und macht er es richtig?

Der Syndikusanwalt wird durch dieses Seminar – und insbesondere auch durch den fachlichen Austausch mit Kollegen – in die Lage versetzt, Optimierungspotentiale zu erkennen und den Einsatz der Ressource Recht ökonomischer und effektiver zu gestalten.

Das Seminar

Das Seminar wird am Abend des 6. März mit einem „warm up“ beginnen und zwei intensive Tage bis zum Nachmittag des 8. März dauern. Um eine effektive Arbeit zu ermöglichen, wird es eine begrenzte Teilnehmerzahl geben (15 Personen). Die Themen werden modular anhand von Beispielen aus der Praxis in Form von Lerngesprächen sowie Gruppen- und Einzelarbeiten erarbeitet; die Lernerfahrungen können unmittelbar in den Unternehmensalltag integriert werden.

Das Seminar gliedert sich in die Reihe der Kooperationsveranstaltungen des AVS mit der ARGE Syndikusanwälte ein und erweitert den Blickwinkel auf die praktischen Bedürfnisse der Syndikusanwälte in kleinen Rechtsabteilungen.

Die Dozenten

Beide Referenten sind erfahrene Syndikusanwälte. Dr. Groß ist zudem Berater bei Christoph H. Vaagt und Partner – Law Firm Change Consultants, Michael Scheer vertritt das Thema als Mitglied im Geschäftsführenden Ausschuss der ARGE Syndikusanwälte.

Die Bausteine im Einzelnen:

Baustein 1

Erwartungen, Funktion, Rolle

Der Syndikus dient dem Unternehmen, dort aber zumeist „mehreren Herren“, der Geschäftsführung, den Fachbereichen, den Kunden, dem Recht... und jeweils sind die Erwartungen an ihn und seine Rolle (rechtliche Instanz, schwarzer Peter, Ratgeber, Vermittler...) unterschiedlich. Wie kann der Einzelsyndikusanwalt bzw. der Leitende Syndikusanwalt einer kleinen Rechtsabteilung Erwartungen bedienen, gleichzeitig aber seinen Standpunkt einnehmen? Wie kann er Vertrauen in seine Expertise schaffen und seinen Rat annehmbar machen? →

Baustein 2

Aufgaben, Dienstleistungsportfolio und Qualitätssicherung

Die Fragen, die an den einzigen juristischen Ansprechpartner im Haus gerichtet werden, sind mannigfaltig. Wie bahnt sich der Einzelsyndikus bzw. der Leitende Syndikusanwalt einer kleinen Rechtsabteilung den Weg durch das Dickicht, ohne seinen Grundauftrag aus den Augen zu verlieren oder die Qualität zu vernachlässigen? Was gehört in den Kernbereich der juristischen Kompetenz, was in den der jeweiligen Fachbereiche und was muss extern an Fachanwälte vergeben werden? Kann der Syndikus die Rechtsberatungsfunktion mit einer anderen, etwa mit Personalverantwortung, Beteiligungsverwaltung, Compliance o.ä. vereinbaren?

Baustein 3

Arbeiten in der Matrix

Wie kann der Syndikusanwalt in der vorhandenen Organisationsstruktur Einfluss nehmen? Welche Wegweiser stellt er für seine Umwelt auf, damit auch für diese der Weg deutlich ist? Mit wem müssen welche Vereinbarungen bezogen auf die Zusammenarbeit, den Zeitpunkt und die Zielsetzung der Einbindung und die Aufgabenverteilung getroffen werden? Welche Führungsinstrumente stehen ihm zur Verfügung? Wie stellt er Verbindlichkeit her?

Baustein 4

Der Einsatz von Ressourcen

Wo stehen Ressourcen zur Verfügung und wie werden sie genutzt? Wie wird das notwendige juristische Budget ermittelt, wie dessen Ausgabe organisiert und wie wird die Auswahl externer Kanzleien und externer Fachanwälte optimiert? Welches sind die Zeitfresser? Gibt es Abkürzungen in Form von Tipps & Tricks für das Tagesgeschäft? Wie wird effektives und erfolgreiches „networking“ organisiert?

Baustein 5

Die persönliche Fort- und Weiterbildung

Diese steht zumeist im Schatten der mannigfaltigen und kaum zu bewältigenden täglichen Aufgaben. Trotzdem ist sie für das Unternehmen und das persönliche Weiterkommen des Syndikus unerlässlich. Welche Tools gibt es? Welche Fort- und Weiterbildungsprogramme sind für den Syndikus sinnvoll, welche eher nicht? Wie kann man Kurse mit dem Unternehmensalltag in Übereinklang bringen?

Datum / Ort

Donnerstag, 6. März 2008, 16:30 Uhr:

Treffpunkt Kunstmuseum Stuttgart, Kleiner Schlossplatz 1, Führung 16:45 bis 17:45 Uhr, anschl. Gemeinsames 3-Gang-Menu im Restaurant „Cube“ mit einmaligem Ausblick über die ganze Stadt

Freitag, 7. März 2008, 9:30 bis 18:30 Uhr:

Stuttgart, Geschäftsstelle des Anwaltvereins Stuttgart, Olgastr. 35, 3. OG; 19:30 Uhr: Weinprobe mit Abendessen bei der Weingärtnergenossenschaft Rotenberg

Samstag, 8. März 2008, 9:30 bis 16:00 Uhr:

Stuttgart, Geschäftsstelle des Anwaltvereins Stuttgart, Olgastr. 35, 3. OG

Anmeldung

per Telefax unter
(0711) 2 36 93 74
oder online unter
www.anwaltverein-stuttgart.de

580,00 EUR für Mitglieder AVS/FORUM/ARGE Syndikusanwälte
1.160,00 EUR für Nichtmitglieder, jeweils pro Person zzgl. USt.
(inkl. Führung Kunstmuseum, 3-Gang-Menu Restaurant „Cube“ mit Mineralwasser, Wein und Espresso, 2 x Mittagessen, 4 x Kaffeepause, Weinprobe mit Abendessen)

Es besteht bis **31. Januar 2008** ein Zimmerkontingent unter dem Stichwort „AnwaltVerein Stuttgart“ im Cityhotel Stuttgart, Uhlandstraße 18, 70182 Stuttgart, Tel.: 0711-210810, www.cityhotel-stuttgart.de. Einzelzimmer kosten 83,00 Euro, Doppelzimmer 98,00 Euro inkl. Frühstücksbuffet, Parkplätze vorhanden.